

Einladung 20.04.20, 14:30 – 19:30 Uhr

# WIE ERREICHE ICH NEUE ZIELGRUPPEN MIT KULTURSENSIBLER KOMMUNIKATION?

## Fachveranstaltung im Rahmen des AMIF-Projektes „Verschieden? Verstehen“

Kultursensible Kommunikation – in vielen Institutionen steht sie oben auf der Agenda, weil die Gesellschaft vielfältig ist und neue Zielgruppen erreicht werden müssen. Insbesondere Öffentlichkeitsarbeiter\*innen sehen sich mit neuen Anforderungen konfrontiert.

In den letzten zwei Jahren haben wir in einem gemischten Team von Fachleuten aus der Migrationsarbeit und Öffentlichkeitsarbeit zu verschiedenen Aspekten kultursensibler Kommunikation gearbeitet. Wir haben uns in den Teilprojekten in Hamburg, Baden und Schleswig-Holstein damit auseinandergesetzt, mit welchen, auch neuen Mitteln wir unterschiedliche Zielgruppen ansprechen.

Welche Bilder verwenden wir dabei? Wie müssten Texte anders geschrieben werden? Welches Design wird benötigt? Darüber hinaus geht es bei der Auseinandersetzung mit kultursensibler Kommunikation häufig auch um Haltungsfragen: Wie kommuniziert man auf Augenhöhe verständlich und ohne stereotypische Zuschreibungen zu bestärken? Das betrifft nicht allein die Öffentlichkeitsarbeit, sondern viele Facetten unserer Einrichtungen, Institutionen und Verbände. Vor allem ist sie wichtiger Teil von Prozessen zur Interkulturellen Öffnung (IKÖ).

Auf dem Fachtag wollen wir die Ergebnisse des Projektes zur Diskussion stellen. Wir haben dazu Expert\*innen eingeladen, die uns berichten, wie in ihren Institutionen kultursensible Kommunikation diskutiert und umgesetzt wird:

- **Kathrin Klinkusch**, Pressesprecherin Diakonie Deutschland
- **Elke Sasse**, Gleichstellungsbeauftragte Hansestadt Lübeck
- **Viktoria Bolmer**, Ressortleiterin bento – Das junge Magazin vom SPIEGEL
- **Robert Franken**, Digital und Diversity Aktivist



Fachveranstaltung im Rahmen des AMIF-Projektes

# WIE ERREICHE ICH NEUE ZIELGRUPPEN MIT KULTURSENSIBLER KOMMUNIKATION?

## Programm

- 14:30 Uhr** Ankommen, Kaffee, Smalltalk
- 15:00 Uhr** Begrüßung: **Dirk Ahrens**, Landespastor und Vorstand Diakonisches Werk Hamburg
- 15:15 Uhr** Umsetzung und Finanzierung von IKÖ-Projekten:  
**Welche Projektstrukturen haben sich bewährt?**  
**Dr. Dirk Hauer**, Diakonisches Werk Hamburg, Fachbereichsleitung „Migration und Existenzsicherung“
- 15:30 Uhr** Von der Theorie zur Praxis: **Welche Kriterien für kultursensible Sprache wurden erarbeitet und wie haben sie sich im Praxis-Test bewährt?**  
Beispiele aus der Öffentlichkeitsarbeit u. a. für die Obdachlosenarbeit und die Behindertenhilfe
- 16:30 Uhr** **Special Guest**
- 16:45 Uhr** Impuls I: **Kultur und Privileg: Wer bestimmt, wie in unseren Organisationen kommuniziert wird?**  
**Robert Franken**, Digital und Diversity Aktivist
- 17:00 Uhr** Impuls II: **Kultursensible Kommunikation bei der Diakonie Deutschland**  
**Kathrin Klinkusch**, Pressesprecherin Diakonie Deutschland
- 17:15 Uhr** Podium: **Zwischen Lippenbekenntnissen und Haltung: Wie bauen wir faire Organisationen?**  
Es diskutieren:  
  - **Kathrin Klinkusch** – versucht kultursensible Kommunikation in Pressemitteilungen anzuwenden
  - **Elke Sasse** – hat den **Gender-Doppelpunkt** in der Stadtverwaltung Lübeck mit eingeführt
  - **Viktoria Bolmer** – leitet beim SPIEGEL ein diverses Team mit ausschließlich weiblichen Führungskräften
  - **Robert Franken** – sucht nach der Verantwortung des Individuums in Systemen
- 18:30 Uhr** Buffet
- 19:30 Uhr** Ende



## Veranstaltungsort:

Diakonisches Werk Hamburg  
Königstraße 54 | 22767 Hamburg

Für die Planung bitten wir um Anmeldung.  
→ [hier gehts zum Anmeldeformular](#)

## Weitere Infos

[www.diakoniehamburg.de/vielfalt](http://www.diakoniehamburg.de/vielfalt)

[www.diakonie-hamburg.de](http://www.diakonie-hamburg.de)



## Kontakt

Diakonisches Werk Hamburg  
Manuel Rakers  
Königstraße 54 | 22767 Hamburg  
T 040 30620-335

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds kofinanziert.*



Europäische Union

